

Was ist neu? Ein Mode-Update

Der Designer ringt um den besten Entwurf, die Kundin jagt einer Idee von sich selbst nach. Im guten Fall passt das zusammen. Ein Streifzug durch die hiesige Szene. / *Von Dorothea Friedrich*

Ines Buschmann

Kurze Phasen leichten Unwohlseins sollen ja beim Shopping geheilt werden können. Aber man muss in die richtigen Läden gehen. Ein Besuch im Verkaufsatelier von Ines Buschmann und ihrem Label Rokoko könnte vielleicht Wunder wirken. Fester Händedruck, strahlendes Lächeln, eine ansteckende Freude über ihren mutigen Entschluss Anfang 2009, sich nach ganz anderem Berufsweg nur noch dem Modemachen zu verschreiben. Eine traumwandlerische Sicherheit in der Auswahl von Stoffen, Begeisterung für jede Nuance beim Schnitt und ein schnelles, aufmerksames Beobachten der Welt und ihrer textilen Schätze begründen den Charme von Rokoko. Buschmann hat bei aller Liebe zur Eleganz keinerlei Berührungsängs-

te gegenüber Mustern aller Art, greift auch deshalb nach wie vor zu Möbelstoffen, weil die angenehm schwer sein können und wie der graue Leinenrock, den sie gerade trägt, deshalb besonders gut fallen. Sie wechselt klugerweise sehr oft ihr Outfit, da sie festgestellt hat, dass sich diese Stücke besonders gut verkaufen.

Von ihrer Energie schneiden sich die Kundinnen gern ein Stück ab, wünschen sich, dass die Röcke an ihnen genauso munter wippen wie an ihrer Schöpferin. Buschmanns immanente Frechheit setzt sie in Rockschößchen sichtbar um, in falschem Leoprint oder in einer Kleidkombination mit einer edlen weißen Bluse über blauem, leicht rustikalem Leinenstoff. Kaum hielt sie einen voluminösen indischen Schal in besonders hübschen Farben in Händen, folgte sie einer neuen Eingebung, bestellte noch mehr Schals und wird sie für den Winter zu Miniröcken machen. Stammkundinnen und andere lädt sie inzwischen alle sechs Wochen zu Rokoko-Abenden ein. Mann und Patentochter machen den Service, und wer sich an dem Abend nicht entscheiden mag, kommt wieder oder besucht die Boutique Jada am Grüneburgweg. (Ines Buschmann, Rembrandtstraße 18 in Frankfurt, 0 69/63 15 26 78.)